



FREIZEIT

Bürgerfest, 7./8./9.7. Altstadt und an der Donau (mit Fischerstechen)

Fischerfest am Baggersee: 30.6. bis 3.7.

Donauschwimmen, Messpegelhaus Luitpoldstraße, 1.7.

Familien-Fahrradtour mit Picknick und Spiel, Parkplatz Radhaus, 9.7.;

Disco "Oldies für Oldies", Diagonal, 2.7.

Weltberühmte "Ikonen" (II.) der Bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts, E. Fenk VHS, 5.7.

Stadttheater: Der verkaufte Großvater,, 4./5./9.7.; Soul Kitchen, 3./6./8.7.; La Deutsche Dolce Vita, 2./5./9.7.

Orgelmatinee M. de Victoria: Bruhns, Dandrieu, J.S. Bach, Orgel: Hauser; 2.7.; BACH-ZYKLUS II; Cembalo: Weichenrieder, Geith, Scheffels, Hauk; Concerto de Bassis, 9.7.

SamstagOrgel im Münster:

Louis Vierne, Orgel: Hauser, 1.7.; Brahms, Rheinberger, Hesse, Merkel, Orgel: Bernreuther, 8.7.

Audi Sommerkonzerte:

Daniil Gonobolin und das Georgische Kammerorchester Klenzepark, 1.7.; Die Audi Bläserphilharmonie, Klenzepark, 2.7.; Schumann: Szenen aus Goethes Faust; Audi Jugendchorakademie u.a. Festsaal, 7.7.; Delian Quartett, Julia Hülsmann, Klavier, Klassik trifft Jazz, Audi H6, 8.7.; Kinderkonzert-Klassik mit Clown, Delian Quartett, Peter Shub, Clown. Audi H6, 9.7.

ZITAT

Geld ist schlecht, wenn es andere haben.

Mark Twain



BÜRGERFEST

Das kulinarische Angebot ist groß auf dem Ingolstädter Bürgerfest. Drei große **Biergärten** (Paradeplatz, Theaterplatz und Rathausplatz) werden Durst und Hunger stillen. Doch neben bayerischem Bier und Brotzeiten wird ein **multikulturelles Angebot** die Gaumen der Besucher verwöhnen. Die Ingolstädter Kulturvereine werden Gerichte aus aller Welt präsentieren.

Doch die dreitägige Veranstaltung in der Ingolstädter Altstadt (**7. bis 9. Juli**) bietet nicht nur kulinarische Köstlichkeiten. Auf **zahlreichen Bühnen** werden Musik und Unterhaltung geboten. Auch Tanzwütige kommen auf ihre Kosten. Lebensgroße Seifenblasen und Kids Rock werden **Familien mit Kindern** erfreuen.

Viele besuchen das Bürgerfest auch wegen des Warenangebots. So organisiert **Sigi Glöckl** wieder einen **Handwerksmarkt** (Ecke Kanalstraße/Roseneckstraße, Fr. 17 bis 22, Sa. 12 bis 22 und So. 10 bis 18 Uhr). Dort kann man u.a. bewundern, was Künstler aus Quarz, Speckstein oder Kork alles formen. **Tobias Klein**, Leiter des Kulturamtes (Veranstalter des Bürgerfestes) freut sich besonders, dass die Donau diesmal stärker einbezogen wurde: So findet am 8.7. ein Promi-**Fischerstechen** und am 9.7. ein richtiges Turnier statt. Die **Donaubühne** wird bespielt und eine örtliche Brauerei schenkt dort auch aus. Muss nur noch das Wetter mitspielen. Foto: Stadt Ingolstadt/Archiv

KULINARISCHES

"GeschmacksSachen - Ois was guad is". So heißt der kleine Laden in der Moritzstraße gleich neben dem Alten Rathaus. Seit sieben Jahren bietet Ute Kindermann auf zehn Quadratmetern eine unerwartete Fülle an **kulinarischen Kostbarkeiten**. Sie hat sich damit einen Traum erfüllt und erzählt begeistert von ihren Produkten: "Der Renner bei Touristen sind die **"Donaukiesel"** aus Schokolade." Nicht nur Fußballfreunde greifen zum **"Schanzer Pfeffer"**, einer Mischung aus schwarzem und roten Pfeffer (also in den Farben des FC Ingolstadt), zusätzlich geschärft mit Chili und Paprika. Demnächst publiziert Tochter Nicole ein Kochbuch, bei dem Dipp-Gewürze verwendet werden.

GERÜCHTEKÜCHE

Auf die Frage, ob er 2026 wieder als Oberbürgermeister kandidieren werde, gab Christian Scharpf in einem Interview die erwartete, eindeutige Antwort nicht. Es könnte also sein, dass er nicht wieder antritt. Das hat dazu geführt, dass in anderen Parteien, insbesondere der CSU, die potenziellen Kandidaten für das Amt des OB unruhig geworden sind. Thomas Thöne (Medium: www.o-thoene.de) schnappte sich kürzlich in der Fußgängerzone CSU-MdL Alfred Grob und den CSU-Kreisverbandsvorsitzenden Stefan Huber. Auf die Frage nach einer Kandidatur kam von Grob ein klares "Nein". Stefan Huber zitierte einen Spruch, den Hermann Regensburger und Franz Beckenbauer lieben: "Schau ma moi, dann seng ma scho." Ist das ein Dementi oder der in den Ring geworfene Hut? Die Reaktionen innerhalb der CSU sollen unterschiedlich sein. Es darf spekuliert werden. (hk)

GUTSCHEIN

Hier könnte Ihre Anzeige mit einem einzulösenden Gutschein stehen.

Preis 80 Euro

zzgl. MwSt. 15,20 Euro = 95,20 Euro
Bei Interesse: Tel.: 0178 1832133 oder
Mail an stadtblatt.in@googlemail.com

HOLZMANUFAKTUR GÖTZGER

Schreinerei, Innenausbau, Möbelbau

Unsere modern ausgestattete Schreinerei befindet sich am Kirchenbug 2A, 85111 Adelschlag

Telefon +49 8424 29 50 36

Mobil +49 177 86 27 346

Mail: t.goetzger@goetzger-holzmanufaktur.de
goetzger-holzmanufaktur@web.de

Homepage: www.goetzger-holzmanufaktur.de

Hinweise für Werbekunden

Auslegestellen

Anzeigenpreise

Archiv

unter www.stadtblatt.in
oder T: 0178 1832133

MEINUNG

Die **Empörung** der damaligen Opposition im Stadtrat (**SPD, Grüne, BGI und ÖDP**) war groß, als bekannt wurde, dass eine gemeinsame Firma der Eheleute Lehmann und Lösel an einer Halle des Neuburger Unternehmers Hans Mayr beteiligt war. Laut Donaukurier-Artikel (online) vom 30.1.2017 betrug **Lösels Anteil (alsbald verkauft) 2,125 Prozent**. Die Oppositionsparteien sahen laut DK darin eine **"ganz klare unternehmerische Verflechtung"** zwischen Lösel und dem Neuburger Bauunternehmer. **"Mehr Transparenz im Stadtrat"** forderten die gleichen Parteien noch im Jahre 2019 (DK-online vom 23.8.2019). Anders jetzt: Es gibt einen **Werkvertrag zwischen einem (grünen) Stadtratsmitglied und der Stadt Ingolstadt**. Das Mitglied erhält also von der Stadt Geld für gewisse Leistungen. Seltsamerweise weiß offensichtlich niemand, was genau der **Inhalt des Vertrages** ist. Warum wird ein solcher Vertrag dem Stadtrat nicht bekanntgegeben. Mehr Transparenz? Bei den Grünen? (hk)

BLICK ZURÜCK

Lebensretter-Freie Presse 30.6.23: Am Donnerstag Nachmittag spielten Schulkinder in einen an der Donaulände **beim Tränktor liegenden Kahn**. Durch das Schaukeln füllte sich der Kahn mit Wasser und ging unter. Während sich die übrigen Kinder ans Ufer retten konnten, **stürzte der Schulknabe Appel**, wohnhaft in der Feldkirchnerstraße, **in die Donau** und wäre unrettbar verloren gewesen, da sich die umstehenden Personen nicht zur Rettung entschließen konnten. Unweit der Unglücksstelle fischte der Krankenkassen-Obersekretär Winnefeld, der den Knaben auf dem Wasser treiben sah. Kurz entschlossen stürzte er sich, vollständig angekleidet, in das Wasser, um das junge Leben zu retten. Es gelang ihm unter eigener Lebensgefahr, den Knaben, der ihm in seiner Todesangst das Rettungswerk noch erschwerte, ans Ufer zu bringen. Ehre dem wackeren Retter.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen zwei Bücher: "Die bayerischen Nobelpreisträger" von G. Treffer. Schreiben Sie (bis 10.7.) an StadtBlatt, Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt oder Mail: StadtBlatt.in@googlemail.com
Stichwort: Gewinnspiel/Nobelp.

PRIVAT: BEATRIX CHABÉ



Beatrix ChaBé Müller ist eine vielseitige Frau. Als freie Künstlerin gestaltet sie (auch) Fassaden, sie fährt Motorrad und betreut in der Tourist-Info Gäste. Glückliche Momente und Beziehungen zu Menschen, ihre Neugierde und ihre freie Lebensform als Künstlerin treiben sie im Leben an. Ihr Motto: Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit.

Nachgefragt: Was haben Sie heute als Erstes gemacht? Ich schlafe im Sommer auf dem Balkon. Da werde ich sehr früh wach. Ich bin heute noch eine Weile liegen geblieben und habe mir in Ruhe den Himmel, die Baumwipfel und die Dächer angeschaut und dem Gezwitscher der Vögel zugehört. **Immer im Kühlschrank:** Zitronen, Zwiebeln und Knoblauch, Butter und Öl und ein alkoholfreies Weißbier. **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus:** Im Gegensatz zu früher wage ich es auch, mir etwas zu gönnen. Aus einer Buchhandlung gehe ich nicht ohne ein Buch raus; ich reise inzwischen auch ohne Notwendigkeit, mache also auch Urlaub. Früher waren Reisen immer mit Arbeit bei Ausstellungen etc. verbunden. **Worauf sind Sie stolz:** Dass René (Anm.: René Chacón) und ich auch nach unserer Scheidung unsere Freundschaft bis zu seinem Tod aufrecht erhalten haben. **Ihre größte Niederlage:** Täglich und sehr viele (lacht). Ein privater Vermieter hat mich mal richtig übers Ohr gehauen. **Kompliment bekommen:** Jemand nannte mich mal eine "coole Wurst". **Fünf Traumgäste für ein Abendessen:** Frankenstein, sein Monster und Mary Shelley, Tina Turner und meine Chefs Prof. Dr. Georg Rosenfeld und Manuel Knill. **Neuen Ort besuchen:** Mit dem Motorrad nach Stuttgart fahren. **Mehr:** www.stimme.in; **Foto: Renate Forster**

AUS DEM NETZ

Wer veröffentlicht/postet eigentlich was in den Sozialen Medien. Eine Auswahl: **Eva Bulling-Schröter**, die sich leider aus dem Stadtrat zurückgezogen hat (Rotation der Linken) zeigt sich mit anderen auf dem **"Sozialen Sofa"** in Friedrichshofen. Die Ex-Stadträtin postet ferner ein Plakat der Linken, das sich gegen das NATO-Manöver Air Defender wendet. Das sei eine Eskalation. Auch auf **Gregor Gysi** weist sie hin: Der verteidigt als Anwalt Aktivisten der "Letzten Generation". Und dann ein ganz bemerkenswertes Statement: Ex-Stadträtin **Dorothea Soffner** kritisiert bei Facebook eine Aussage des Fernsehsenders arte: **"Väter sind gute Mütter"**. **Soffner: "Nein, arte!!! Sind sie nicht.** Eine Mutter ist eine Mutter, ist eine Mutter. Langsam nimmt die Spinnerei überhand. Es ist doch toll, wenn Väter gute Väter sind – aber lasst doch mal langsam die Kirche im Dorf mit dieser krampfhaften Vermengung und Gleichmacherei der Geschlechter. Und **ich will männliche Männer**, die aussehen wie Männer, die nicht komplett weichgespült sind, die für Jungs Vorbilder sind, die mit Kumpels ein Bier trinken, unter sich blöde Witze reißen und nein – die müssen nicht jugendfrei sein und die **Frauen auf den Po schauen**, wenn es was zu schauen gibt. Ich will keinen Mann, der genau



Bei uns in besten Händen!
Profitieren Sie von unserem Immobilien Kauf- & Verkauf-Sorglospaket.

25 JAHRE ERFAHRUNG Mitglied im 
Christa Wittmann
IMMOBILIENWELT
Immobilienmaklerin IHK
Ingolstadt, Mobil: 0173 3794841
www.christawittmann-immobilien.de

StadtBlatt.in

Wöchentlich

Unsere Auslegestellen

Sie finden das StadtBlatt an mehr als 200 Auslegestellen, in Bäckereien, Apotheken, den Wartezimmern von Ärzten, Rechtsanwälten und Steuerberatern, in Getränkemärkten und gastronomischen Betrieben.

Zum Beispiel:
Westpark Infostand
Bar Centrale
Bar Marinella
Le Café
Mehrere EDEKA-Märkte
Bäckerei Würzburger Gerolfing
Bäckerei Sippel
Nordbahnhof

Impressum

Verantwortlich und Anbieter im Sinne des § 18 MStV, § 5 (1) TMG:
StadtBlatt Verlag Hermann Käbisch (Inhaber),
Beckerstraße 2a, 85049 Ingolstadt;
Tel.: +49 178 1832 133 oder +49 841 82466;
Fax: +49 841 82450;
E-Mail: stadtblatt.in@gmail.com;
Layout: Sophie Bauer;
UmsatzsteuerIDNr.: DE128573473;
Auflage 5.000 Exemplare wöchentlich;
Auslegestellen: www.stadtblatt.in